

Verloren wurde ein Hundemaulkorb, der gegen Dank und Belohnung zurückerbeten wird: Reichels Garten, Ecke der Promenaden- und Alexanderstraße Nr. 10.

Mittwoch Abend wurde in der bayerischen Straße ein Pelztragen verloren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bayerische Straße Nr. 21 parterre links.

Am Mittwoch Nachmittag wurde ein Bund Schlüssel verloren. Den ehrlichen Finder bittet man, solche gegen Belohnung in der Restauration von Wallner, Katharinenstraße 16, abzugeben.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld. Der sich legitimirende Eigentümer kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren solches in Empfang nehmen bei Jehn, Brühl Nr. 6, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

Alle bei unserm gestern stattgefundenen Maskenball als gefunden eingelieferten Gegenstände, als z. B. 3 seidene Dominos, Fledermäuse, Preciosen u. c. sind gegen genügende Legitimation Neumarkt Nr. 32 kostenfrei in Empfang zu nehmen.

Leipzig, 6./2. 62.

Die Vorsteher der Gesellschaft Glocke.

Einzigste Theure!

nicht länger trage ich die Qualen der Ungewissheit, sende mir bald ein Paar Zeilen mit den wahren Gefühlen Deines Herzens. Du weißt wo ich früh 9 Uhr zu treffen bin. Spitzengrundstreifen u. d. Gesangbuch = Lied 480, B. 4.

N. O. P. Durch Verhältnisse behindert, erwarten Sie mich heute Abend erst um sieben Uhr.

Bettungs-Compagnie zu Leipzig.

Den Herren Mitgliedern der R.-C. zeigen wir an, daß der einstimmig zum Hauptmann erwählte

Herr Eisengießereibesitzer G. Götz

diese Wahl angenommen hat. Die erforderliche Bestätigung des Stadtraths wird sofort nachgesucht werden.

Die erwählte Deputation.

Soirées littéraires.

Dixième séance.

Racine (suite). — Seconde période de sa vie. — Esther, tragédie tirée de l'Écriture Sainte (1689).

Leipzig, le 7 Février 1862.

E. Champy.

Verlobungsanzeige.

Anna Emilie Graf.

Gustav Ludwig Degen.

Borna.

Leipzig.

Todes-Anzeige.

Am 6. Februar entschlief nach längeren Leiden hochbejahrt mein guter Vater, Herr **Johann Gottfried Bennewig**.

Diese Trauerkunde widme ich zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen den zahlreichen Freunden des theuren Entschlafenen.

Adv. **Rudolf Bennewig**.

Gestern früh 3/4 5 Uhr nahm Gott nach seinem unerforschlichen Rathe unsere innigstgeliebte **Alexandrine** wieder zu sich.

A. W. G. Neumann und Frau.

Gestern Mittag 1/2 1 Uhr endete ein sanfter Tod die langen schweren Leiden unsers guten Mannes und Vaters in seinem 56. Lebensjahre, **Karl Eduard Kresschmar**, Bürger und Hausbesitzer. Seinen Verwandten und Freunden dies zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 6. Februar 1862.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Gestern Abend in der 8. Stunde verschied mein guter Mann **Georg Carl Ruhr** in seinem 68. Lebensjahre.

Leipzig und Hohenstein den 6. Februar 1862.

Sophie verw. Ruhr.

Heute verschied in seinem bald vollendeten 80. Lebensjahre sanft und ruhig, wie er gelebt, mein theurer, mir unvergeßlicher und für mich unerseßlicher guter Gatte, **Ludwig Caspary**. Friede seiner Asche. Leicht sei ihm die Erde. Indem ich dies lieben Verwandten und Freunden hierdurch anzeige, bitte ich um stilles Beileid.

Leipzig, den 5. Februar 1862.

Henriette verwitw. Caspary.

Innigen, tiefgefühltesten Dank dem verehrten Herrn Pastor Dr. Ahlfeld für die erhebenden Trostesworte, so wie allen Denen, die unsere theure Verklärte durch Beweise herzlicher Theilnahme ehrten.

Leipzig, den 6. Februar 1862.

Familie **Murfsinna.**

Aus der Söh!

Wir schauen Har. Ihr „Gl. w. täglich — hielt ihn fest, von uns „allein“ ermuntert nicht verlassen. So Geliebter kommt Sie bald, Deines Herzens nicht unwürdig. Was Sie war — ist inhaltsreich, bleibt für das ganze Leben, ach! D — für Dich.

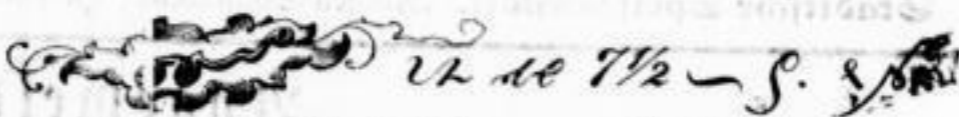
Den 6. Febr. gewesen große Liebes-Conferenz Neuschönefeld. Der Vorsitzende kam 1/2 9 Uhr.

Es gratulirt dem kleinen Baußbäckigen zum 41. Geburtstage
Es lebe wer sich tapfer hält.

Es gratulirt Herrn **W. Barthels** zum Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß die ganze Klostergasse zittert,
ein guter Freund.

Ärztlicher Verein.

Der zu haltende wissenschaftliche Vortrag wird um 8 Tage verschoben.



Feier von Gabelsbergers Geburtstag.



Morgen Abend 6 Uhr

Thüringer Hof.

Astloch. Heute Abend Sitzung.

Ergebenste Dankfagung.

Für die so vielfache und ehrenvolle Unterstützung bei der schweren Krankheit meiner beinahe sämtlichen Familie, welche mir durch meine verehrten Herren Collegen des Leipziger Gärtner-Vereins, so wie von andern edlen und mir wohlwollenden Herrschaften und Freunden zu Theil geworden ist, sage ich hiermit meinen innigsten und verbindlichsten Dank.

Sellerhausen, den 6. Februar 1862.

F. Lehmann, Kunstgärtner.

Nachruf

der zu früh entschlafenen Freundin

Emalie Kummer.

Das Leben eilt, die Zeit enteilt
Auf ungehalt'nen Flügeln,
Und wo der Fuß des Pilgers weilt,
Er steht in Todes-Hügeln.

Vergänglichkeit
Ist Loos der Zeit,
Und dieses Lebens Gabe
Nur ein Geschenk zum Grabe.

Auch Du, im Leben uns so werth,
Von unsrer Lieb umfangen,
Bist von dem heimathlichen Heerd
D, Freundin, heimgegangen.
Dein Angesicht es lächelt nicht
Mehr freundlich auf uns nieder
Und nimmer mehr hier wieder.

Auch Deiner Stimme holber Klang
Wird nicht mehr um uns tönen,
Nicht mehr des Lebens Pilgergang
Dein Geist, Dein Herz verschönen.

Ach bald nun Staub,
Dein Ohr ist taub
Der Freunde Schmerz und Klagen,
Die Dich zu Grabe tragen.

B. M. — A. R.